

Abschied vom Sommer

Elisabeth von Goldbeck



Die großen Ferien sind vorbei und für die meisten von uns beginnt der Alltag wieder. Das frühmorgendliche Aufstehen, die Fahrt mit den Öffentlichen, mit dem Rad oder Auto, zur Schule, ins Büro, in den Betrieb. Etwas mühsam ist es immer, nach dem Urlaub oder den Sommerferien wieder neu einzusteigen in den Schul- und Arbeitstag, in den Rhythmus des Alltags eben. Wir denken gerne an die schönen freien Tage und Stunden, an das Schwimmen im Meer oder den Besuch spannender Städte, an das Glas Wein auf einer Piazza ... Glücklicherweise ist der, der dann morgens die Fähre von und nach Hermannswerder nutzen kann. Drei Minuten dauert die Fahrt. Diese drei Minuten sind für mich eine

Möglichkeit, kurz innezuhalten. Es sind drei Minuten Entschleunigung. Jede Überfahrt ist anders. In den warmen Wochen sieht man auch den ganzen Tag Paddler, Segler, Ruderer auf dem Wasser, am Ufer Spaziergänger, Radfahrer ...

Es sind drei Minuten, in denen trotz der Bewegung alles irgendwie still zu stehen scheint. Drei Minuten sind nicht viel, nicht für einen Tag, schon gar nicht für ein Leben. Drei Minuten aber, die gut tun. Ganz bewusst lese ich in dieser Zeit keine E-Mails, rufe auch niemanden an, sondern schaue stattdessen auf das Wasser, in den Himmel ... und manchmal spreche ich ein Gebet: danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag, danke, dass

ich all meine Sorgen auf dich werfen mag. – Sie alle kennen die Verse aus diesem Lied.

Ein neuer Tag ist uns geschenkt worden, ein neuer Tag, an dem vielleicht die Sonne scheint und es nochmal richtig warm wird, ein neuer Tag vielleicht auch, der mir bevorsteht, der mich hat unruhig schlafen lassen; ein neuer Tag, an dem ich mit Schmerz und Leid in Berührung kommen werde, ein neuer Tag, der Neues, Aufregendes und Schönes für mich bereithält.

Was immer der neue Tag bringen mag, wir dürfen alle unsere Sorgen und unseren Dank vor Gott bringen. □

„Herbsttag“

Herr, es ist Zeit.

*Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die
Sonnenuhren, und auf den
Fluren lass die Winde los.*

*Befiehl den letzten Früchten,
voll zu sein; gib ihnen noch
zwei südliche Tage,
dränge sie zur Vollendung hin
und jage die letzte Süße in den
schweren Wein.*

*Wer jetzt kein Haus hat,
baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es
lange bleiben, wird wachen,
lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und
her unruhig wandern, wenn die
Blätter treiben.*

Rainer Maria Rilke

Potsdamer Orchesterwoche

Es war bereits die 47. Potsdamer Orchesterwoche, die im Juli die Insel mit klassischen Klängen erfreute. Beim Mittagessen im Tagungshaus konnte man den Proben lauschen; die sonntäglichen Gottesdienste wurden mit Orchesterbegleitung geradezu festlich.

In nur fünf Tagen entwickelte sich das Orchester unter der Leitung von Matthias Salge zu einem Klangkörper, der sich einem anspruchsvollen Programm widmete.

Das zweite von vier Konzerten wurde wieder in der Inselkirche aufgeführt. Im voll besetzten Kirchenraum und auf den Emporen erlebte das Publikum am 26. Juli ein großartiges Konzert. Das Orchester nahm seine Zuhörer*innen nach dem Vorspiel zur Wagner-Oper „Lohengrin“ mit Bruckners 4. Symphonie auf einen romantischen Tagesausflug. Große Begeisterung war aus dem Applaus des Publikums zu hören. Wir danken für diesen musikalischen Höhepunkt in unserer Inselkirche!

Mit St. Martin unterwegs

Am Montag, den 11. November um 17.00 Uhr treffen wir uns mit Kindern und Erzieher*innen unserer Kita Hermannswerder, Eltern und Großeltern zu Andacht und Martinsspiel auf der Wiese hinter dem Haus Hermannswerder 2. Danach zieht der Laternenumzug an der Fährwiese und dem Wasserturm vorbei, an den Häusern 6 und 6A entlang zur Kirche. Dort werden die in der Kita gebackenen Martinshörnchen geteilt. Für den leckeren Kinderpunsch bitte eigene Becher mitbringen!



Grafik: Robert Kneschke

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Am Sonntag, den 6. Oktober feiern wir zum Erntedankfest einen Familiengottesdienst in der Inselkirche. □

Sport, Musik, Flohmarkt & offene Türen beim Inselfest



Am Samstag, den 14. September ist es soweit: Wir laden ein zum Inselfest. Verbringen Sie einen Nachmittag mit Familie oder Freunden auf unserer schönen Insel Hermannswerder und lernen Sie die vielfältigen Angebote der Hoffbauer-Einrichtungen kennen! Ob Sie klettern, tanzen, schlemmen, Gottesdienst feiern, Musik lauschen oder kreativ werden wollen: Für

jeden ist etwas dabei! Neugierige Blicke und Fragen sind bei den offenen Türen und Rundgängen durch Kita und Schulen ausdrücklich erwünscht. Das Evangelische Gymnasium, die Kita Hermannswerder, die Beruflichen Schulen Hermannswerder und die Schule für ATA/OTA öffnen ab 12.00 Uhr ihre Türen.

Offiziell beginnt das Fest mit dem Open-Air Gottesdienst auf der großen Wiese, danach eröffnet die Bigband Jazzy Insula das Bühnenprogramm und um 17.00 Uhr lädt die Junge Kantorei Hermannswerder wieder zum Konzert in die Inselkirche ein. Wir sind gespannt, welches Programm die Sängerinnen und Sänger in diesem Jahr auf ihrer Chorfahrt einstudiert haben.

Auf Initiative der Kita gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal auch einen Flohmarkt.

Wir freuen uns auf Sie! □



Kursreihe „Evangelisches Profil“

Ein tolles erstes Basismodul zum evangelischen Profil habe ich vom 08. bis 10. Juli erlebt.

Das Basismodul bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich mit den Grundlagen des christlichen Glaubens zu beschäftigen. Ich hatte die Möglichkeit, mich mit theologischen und ethischen Fragestellungen und der praktischen Umsetzung des Glaubens im Alltag auseinanderzusetzen.

Mit Leidenschaft und Fachwissen führte der Dozent durch die einzelnen Themen. Dabei fanden auch Themen Berücksichtigung, die mir und den Teilnehmer*innen am Herzen lagen. Seine Fähigkeit, komplexe Themen anschaulich und verständlich zu vermitteln, trugen maßgeblich dazu bei, dass wir uns

aktiv einbrachten und Fragen stellen konnten.

Die Fortbildung bot auch die Möglichkeit zum Networking, da die Teilnehmer*innen aus den unterschiedlichen Gesellschaften des Hoffbauer-Verbundes kamen. Der Austausch von Erfahrungen und Perspektiven förderte nicht nur das Verständnis des evangelischen Profils, sondern auch die persönliche und berufliche Entwicklung jedes einzelnen von uns.

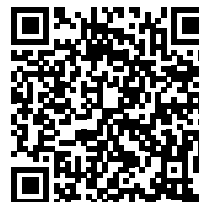
Insgesamt war das Basismodul zum evangelischen Profil eine äußerst positive Erfahrung für mich. Die Fortbildung erfüllte nicht nur meine Erwartungen, sondern bot mir auch eine wertvolle Gelegenheit zur persönlichen Reflexion und zum Austausch.

Wer sich intensiver mit dem

evangelischen Profil auseinandersetzen möchte, sollte diese Module auf jeden Fall in Betracht ziehen. Es ist eine Möglichkeit, das eigene Wissen zu vertiefen und neue Impulse für den Glauben und das Leben zu erhalten.

Die Kurse sind unentgeltlich und finden während der Arbeitszeit statt.

Im September geht es weiter. Melden Sie sich gern über den QR-Code an. Ich habe es schon getan. □



Auf der Insel besser unterwegs per Rad, Bus oder per pedes

Frank Hohn

Hermannswerder bringt immer wieder Menschen zum Schwärmen. Mit leuchtenden Augen berichten ehemalige Schüler und Schülerinnen, Kollegen und Kolleginnen sowie Ehrenamtliche vom besonderen Zauber unserer Insel. Von der Ruhe, dem Wasser und dem vielen Grün.

Zunehmend hat die Insel allerdings unter einem erheblichen Nutzungsdruck zu leiden. Camper machen es sich gemütlich, Badende lassen ihren Müll zurück, Hunde genießen freien Lauf. Dazu kommt der Autoverkehr und das dazugehörige Parkplatzproblem. Wir werden nichts anderes tun können, als diese Themen zu regeln.

Folgende Dinge sind für das nächste halbe Jahr geplant:

- Wir werden das Stiftungsgelände als privates Grundstück erkennbar machen und Hinweise für den Aufenthalt geben.
- Alle Besucherinnen und Besucher sind uns dabei auch zukünftig herzlich willkommen. Aber es muss deutlich sein, was erlaubt ist und was nicht.
- Camping wird zukünftig ausdrücklich verboten sein. Wohnmobile können nicht



über mehrere Tage unsere Parkplätze blockieren, um sich Zeltplatzgebühren zu sparen.

- Badende werden durch Ausschilderung gebeten, ihren Müll wieder mitzunehmen.
- Hundehalter werden offensiv auf den Leinenzwang angesprochen und erhalten ggf. im Wiederholungsfall einen Platzverweis.

Für die Autos werden wir zwei Parkplätzen nutzbar halten:

- Parkplatz an der Ausfahrt Tornowstraße
- Parkflächen in der Allee hinter dem Roten Tor.

Darüber hinaus wird es nur noch sehr eingeschränkte Parkmöglichkeiten geben. Geplant ist, dass der große Parkplatz zwischen Kirche und Evangelischem Gymnasium perspektivisch aufgelöst wird und für die schulische Nutzung zur Verfügung steht.

Eine Bezahlpflicht für geparkte Autos, zumindest für Gäste, wird derzeit geprüft. Viele Fragen sind noch offen und müssen entschieden werden.

- Wie gehen wir mit den Autos der Anwohnerinnen und Anwohner um?
- Sollen Mitarbeitende Parkplatzgebühren zahlen?
- Wie ist es mit den Besucherinnen und Besuchern der Senioreneinrichtungen und auch den Ehrenamtlichen?

Ich rechne mit einer lebhaften Debatte und freue mich darauf. Ziel ist es, die Insel zu schonen und zu erhalten.

Wenn Sie Interesse am Thema haben und sich betroffen fühlen, dann schreiben Sie mir gern unter vorstand@hoffbauer-stiftung.de. Ich bin dankbar für Hinweise und Impulse. □

Termine

14.09.2024
12:00 – 18:00 Uhr
Inselfest Hermannswerder

28.09.2024
12:00 – 21:00 Uhr
Musikalisches Kirchenkreisfest in und vor der Nikolaikirche Potsdam, mit offenem Singen am Alten Markt, Jugendband, Chor- und Orgelmusik, Bläserklänge, Jazz, Marktstände, Café und Eis, Spielmobil für Kinder, Turmaufstieg und Kirchenführung



10.10.2024
Herbstfest in Ferch. Die Seniorenpflege am Schiellowsee lädt herzlich ein.

10./11.10.2024
Potsdamer Konferenz zur Pädagogik

17.10.2024
Baustellenfest auf dem Hoffbauer Bildungscampus Werder.

06.11.2024
Letzte Hilfe Kurs des Hospizdienstes in der Malteser Geschäftsstelle Babelsberg

08.12.2024
Adventsmarkt

Tage der offenen Türen an Hoffbauer-Schulen
Hier finden Sie die Terminübersicht:



Unser neuer kaufmännischer Vorstand

Seit dem 1. Juli 2024 ist der Vorstand der Hoffbauer-Stiftung wieder satzungsgerecht besetzt. Prof. h. c. Hans-Ulrich Schmidt repräsentiert und führt als kaufmännischer Vorstand neben dem Vorsitzenden Frank Hohn die Stiftung. Bereits seit 2018 verantwortet Hans-Ulrich Schmidt als Geschäftsführer unsere Pflegegesellschaft Ernst von Bergmann Care gGmbH. Nun wurde er durch das Kuratorium in den Vorstand der Stiftung berufen. Seine Herkunft und

Prägung motivieren ihn für die Aufgabe des kaufmännischen Vorstands. Nach Stationen in Krankenhäusern der Caritas und in städtischer Trägerschaft bezeichnet er seinen Start bei Hoffbauer als „Heimkommen“ in die konfessionelle Welt. Als Vorstand nimmt er eine gestaltende Rolle ein. Die zentrale Verwaltung und der Bereich Pflege sind seine Aufgabengebiete, ebenso die Schwerpunkte IT/Digitalisierung und Datenschutz.



In der Hoffbauer-Stiftung möchte er wertorientierte und sinnstiftende Arbeit leisten. □

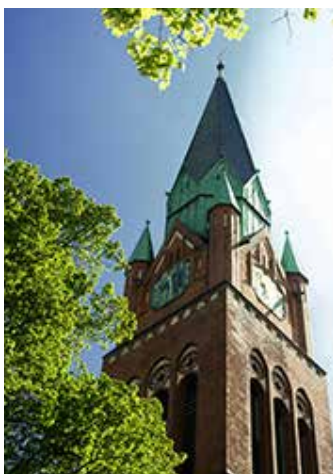
Vollendetes Leben



Wir gedenken der Verstorbenen aus unserer Gemeinde und derer, die auf der Insel Hermannswerder von uns gegangen sind.

„Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.“

2. Korinther, 5



Pfarramt und Gemeindebüro
Hermannswerder 2b
14473 Potsdam

Pfrin Elisabeth von Goldbeck
elisabeth.vongoldbeck@hoffbauer-stiftung.de
Tel. 0331 2313 111
Mobil 0160 126 97 35

Kantorin Christina Schütz
Mobil 0160 9626 1947
christina.schuetz@hoffbauer-stiftung.de

Küster David Heinze
Mobil 0172 137 55 11

Impressum

Herausgeber:
Hoffbauer-Stiftung
Hermannswerder 2b | 14473 Potsdam
V.i.S.d.P.: Frank Hohn,
Vorstandsvorsitzender
Redaktion: Heidrun Spengler und
Elisabeth von Goldbeck;
kontakt@hoffbauer-stiftung.de
Fotos: Archiv der Hoffbauer-Stiftung
Das Inselblatt erscheint 4 x/Jahr.

Gottesdienste der Inselkirche der Hoffbauer-Stiftung

01. Sept. | 14:30 Uhr | Gottesdienst zum Schulanfang des Ev. Gymnasiums | Veit Völkner & Team
01. Sept. | 16:00 Uhr | Gottesdienst zum Schulanfang des Ev. Gymnasiums | Veit Völkner & Team
08. Sept. | 10:00 Uhr | 15. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst | Schuke 🍷
14. Sept. | 13:00 Uhr | Gottesdienst zum Inselfest | v. Goldbeck & Team
22. Sept. | 10:00 Uhr | 17. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst | v. Goldbeck 🍷
28. Sept. | 15:00 - 21:00 Uhr | Musikalisches Kirchenkreisfest vor und in der St. Nikolaikirche Potsdam

06. Okt. | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedankfest | v. Goldbeck & Team
13. Okt. | 10:00 Uhr | 20. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst | Jentsch 🍷
20. Okt. | 10:00 Uhr | 21. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst | v. Goldbeck
27. Okt. | 10:00 Uhr | 22. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst | v. Goldbeck 🍷

03. Nov. | 10:00 Uhr | 23. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst | v. Goldbeck
10. Nov. | 10:00 Uhr | drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | Gottesdienst | v. Goldbeck 🍷
11. Nov. | 17:00 Uhr | Martinstag | Laternenumzug, Start im Hof hinter Haus Hermannswerder 2
17. Nov. | 10:00 Uhr | vorletzter Sonntag des Kirchenjahres | Gottesdienst | Markert
24. Nov. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag | v. Goldbeck 🍷



Abendmahl

✂️ Taufe

Vorankündigung: Lange Nacht der Gospelchöre

Manchmal wünscht man sich, das „Halleluja“ möge ewig weiterklingen. In der langen Nacht der Gospelchöre am 17. Mai 2025 wird das so sein, wenn verschiedenste Gospelchöre in die Nacht hinein in der Inselkirche singen. Superintendentin

Angelika Zadow wird die Chöre begrüßen, die dann jeweils eine halbe Stunde singen, bevor alle zwei Lieder gemeinsam darbieten. Eingeladen sind u.a. der Popchor Potsdam, der Inselchor, Lawicantus, Potsdam Gospel Choir, Gospellight

Babelsberg und Heavenly Voices Frankfurt (Oder).

Tickets sind für 15 Euro erhältlich, Kinder bis 8 Jahre sind frei.

Der Vorverkauf startet im Januar. ☐



Gruppen & Kreise

Konfirmandenunterricht

7. Klasse: 18. September, 2. und 16. Oktober, 6. und 20. November
jeweils von 13:40 – 15:30 Uhr im Haus Rössel

Chor und Instrumentalkreis

Chor: montags um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Haus 8a;
Instrumentalkreis: nach Absprache;
Interessierte melden sich bitte bei Christina Schütz: 0160 9626 1947

Andacht Seniorenpflege Hermannswerder

Jeden Donnerstag 10:30 – 11 Uhr



Haus Rössel